

In eigener Sache

Willkommen

Als neue Mitglieder, die der Gesellschaft zwischen Mai und Oktober 2015 beigetreten sind, begrüßen wir sehr herzlich:

- Dr. Uwe Baschun, Dortmund
- Dr. Maren und Eberhard Brandes, Hamburg
- Annett Carius-Kiehne, Oßmannstedt
- Enno Entorf, Berlin
- Peter Friesenhahn und Sigrid Bubolz-Friesenhahn, Deisenhofen
- Beate Großmann und Reiner Petersen, Berlin
- Maria Grothe, Essen
- Mechthild Kern, Würzburg
- Hans-Ulrich Kopp, Stuttgart
- Dr. Fleur Richter, München

Bestandsgeschichten – Vortragsreihe der Freundeskreise der Klassik Stiftung Weimar

17. MÄRZ 2016 — 18 UHR

Die Herzogliche Waffensammlung
DR. ANNETTE SEEMANN
HAAB, Studienzentrums

14. APRIL 2016 — 18 UHR

Goethe als Medailensammler
DR. JOCHEN KLAUSS
Goethe-Nationalmuseum

12. MAI 2016 — 18 UHR

Büchners Bruder
DR. BERNHARD FISCHER
Goethe- und Schiller-Archiv

16. JUNI 2016 — 18 UHR

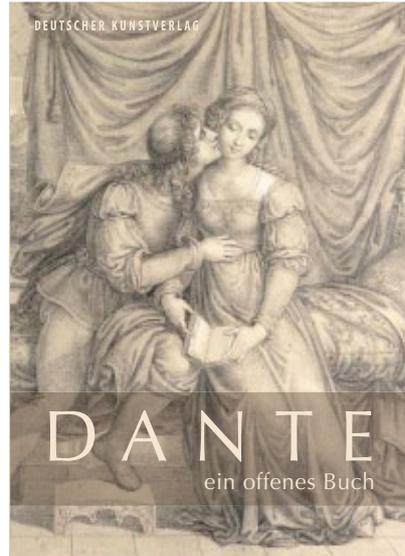
Verborgen in den Sammlungen. NS-verfolgungsbedingt entzogene Kulturgüter in den Beständen der Klassik Stiftung Weimar
RÜDIGER HAUFE, DR. HEIKE KROKOWSKI,
PETER PRÖLSS
HAAB, Studienzentrums

Neue Jahresausstellung

Dante, ein offenes Buch

21. August 2015 bis 26. Juni 2016
Di bis So 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Eintritt frei

Herzogin Anna Amalia Bibliothek
Historisches Bibliotheksgebäude | Renaissancesaal
Platz der Demokratie 1



Begleitbuch zur Ausstellung

Dante, ein offenes Buch

Herausgegeben von Edoardo Costadura und Karl Philipp Ellerbrock im Auftrag der Klassik Stiftung Weimar / Herzogin Anna Amalia Bibliothek und der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Redaktion: Claudia Kleinbub. Mit zahlreichen Abbildungen. Deutscher Kunstverlag, Berlin, 19,90 €

Peter von Becker über Dante und das Geheimnis des offenen Buchs im Tagesspiegel vom 01.11.2015, S. 26

»Und die schönste kleine Jubiläumsschau für den großen Florentiner läuft in Deutschland seit Ende August und ist noch bis zum 26. Juni 2016 in Weimar zu sehen. Es ist die Ausstellung *Dante, ein offenes Buch*, im Erdgeschoss der nach dem katastrophalen Brand vor 11 Jahren inzwischen wieder bewundernswert restaurierten Anna-Amalia-Bibliothek.

Die dort präsentierten 60 Exponate sind neben allem anderen im einstigen Weltgeistnest Weimar eine Reise wert, der Eintritt ist sogar frei. Besuchern wie Nichtbesuchern möchte ich auf alle Fälle das Katalog-Buch empfehlen.«